

16.Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier 21.12.1973

Spielmodus

Drei 4er-Gruppen, Endrunde.

Teilnehmende Mannschaften

12

Teilnehmer

85

Teilnehmer pro Team

7, 08

Die Spiele

Gruppe 1

Datzerä - Die Bottles	19:36
Die Choleriker - Der Knurps	43:24
Datzerä - Die Choleriker	26:48
Die Bottles - Der Knurps	19:35
Der Knurps - Datzerä	24:24
Die Bottles - Die Choleriker	28:38

Gruppe 2

Murmulatoren - Die Leibhaftigen	20:20
Die ACn - Die Extremen	25:41
Murmulatoren - Die ACn	22:28
Die Leibhaftigen - Die Extremen	16:44
Die Extremen - Murmulatoren	54:18
Die Leibhaftigen - Die ACn	26:19

Gruppe 3

Das Fähnlein - Ruckerer	32:37
Die Peristaltiker - Die Sanguiniker	46:34
Das Fähnlein - Die Peristaltiker	22:33
Ruckerer - Die Sanguiniker	30:30
Die Sanguiniker - Das Fähnlein	46:35
Ruckerer - Die Peristaltiker	20:32

Endrunde

Die Peristaltiker - Die Choleriker	28:22
Die Choleriker - Die Extremen	39:48
Die Extremen - Die Peristaltiker	32:22

Tabelle

1. Die Extremen	10:0	219:120
2. Die Peristaltiker	8:2	161:130
3. Die Choleriker	6:4	190:154
4. Die Sanguiniker	3:3	110:111
Der Knurps	3:3	83:86
Die Leibhaftigen	3:3	62:83
7. Ruckerer	3:3	87:94
Die Bottles	2:4	83:92
Die ACn	2:4	72:89
10. Datzerä	1:5	69:108
Murmulatoren	1:5	60:102
Das Fähnlein	0:6	89:116

Schon nach der Begrüßung durch OStD Fritz Luchner führte G.Brand das Haferkornfeld frohgemut an.



Topscorer des Turniers

	Punkte	Schnitt
1. Horst Hugel	62	15,33
2. Walther Fricke	60	14,67
3. Gerhard Brand	53	12,40

Topscorer der ersten drei Platzierten

Die Extremen	Walther Fricke (60), Gerhard Brand (53), Hendryk Urbanowicz (52).
Die Peristaltiker	Gerd Ulherr (50), Wolfgang Reichmann (37), Reinhold Wagemann (34).
Die Choleriker	Horst Hugel (62), Eugen Wagner (50), Heinrich Pehle (42).

Das Turnier



Zur Silberschale hatte es noch nicht gereicht, aber immerhin Stadtmeister: Werner Mühling (Die Sanguiniker) empfängt den Pokal von Bert Peßler.

Ab 1973 wurde im "Weierich" ausgelost. Somit war das Kapitel "Schlenkerla" offiziell geschlossen, obwohl sich viele Mannschaftskapitäne regelmäßig nach der Auslosung noch über Jahre lang dort zum Umtrunk trafen.

Zum vierten Male holten sich im 16. Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier der Bamberger OR-Basketballer die Mannschaft der Extremen den Sieg. Das Team um Kapitän Walther Fricke bewies auch diesmal wieder, dass es die ausgeglichene Truppe besaß. Die Organisation, wie konnte es auch anders sein, klappte auch heuer wieder tadellos. Zum 16.Mal lag sie in den Händen des vor kurzem 50 Jahre alt gewordenen Gymnasialprofessors Bert Peßler, der bekanntlich das Basketballspiel in Bamberg mit aus der Taufe gehoben hatte.

Wie erwartet setzten sich die Favoriten in ihren Gruppen durch: In der Gruppe 1 (Datzerä-1959, Die Bottles-1966, Die Choleriker-1970/71, Der Knurps/1972) hatten Die Choleriker von keiner Mannschaft viel Gefahr zu erwarten und setzten sich dann auch deutlich gegen alle durch. Das Team um H.Pehle und E.Wagner war zu stark. Den zweiten Platz erreichten hier Der Knurps vor den Bottles (denen nach zwei Jahren Pause zwar ein gelungenes Comeback gegen die Datzerä gelang -36:19- danach aber nichts mehr) und den Datzerä. Das erste Mannschaftskapitän-Bruder-Duell gewann klar der ältere Heiner (Die Choleriker) gegen den jüngeren Detlev Pehle (Der Knurps) mit 43:24. Den Datzerän gelang als Gruppenvierter ein respektables Unentschieden gegen den Knurps.

In der Gruppe 2 (Murmulatoren-1962, Die Leibhaftigen-1964/65, Die Extremen-1968, Die ACn/1970) setzte sich wie erwartet die Mannschaft um W.Fricke klar durch. Die Extremen beherrschten ihre Gegner nach Belieben und erzielten in der Vorrunde ein Korbverhältnis von 139:59. Den zweiten Platz belegten überraschenderweise Die Leibhaftigen nach einem Sieg gegen Die ACn und einem Unentschieden gegen die Murmulatoren.

In der Gruppe 3 (Das Fähnlein- 1957/58, Ruckerer-1963, Die Peristaltiker-1967, Die Sanguiniker- 1973) behielten Die Peristaltiker klar die Oberhand. Die Mannen um W.Reichmann besiegten alle drei Mannschaften. Auf die nächsten Plätze kamen die Debütanten Die Sanguiniker vor den Ruckerern und dem Fähnlein. Diesen beiden älteren Mannschaften war es als ersten im Turnier gelungen, mehr als 1000 Punkte zu erzielen.

Entscheidendes Spiel der Endrunde: Dientzenhofer-Gymnasium I (2x10min.)

Im ersten Endrundenspiel trafen dann Die Choleriker auf Die Peristaltiker. Diese Begegnung entschied das Team um W.Reichmann knapp für sich mit 28:22. Ausschlaggebend waren dafür die guten Distanzwürfe des FC-Bundesligaspielers. In der nächsten Paarung standen sich Die Extremen und Die Choleriker gegenüber. Wie schon im Vorjahr

mussten sich Die Choleriker der Überlegenheit der Extremen beugen und zogen mit 39:48 den kürzeren. So wurde dann das dritte Endrundenspiel zum richtigen Finale. Bis zur Halbzeit konnten weder Die Extremen noch Die Peristaltiker einen entscheidenden Vorteil herauspielen. Bei einem Stand von 12:12 wurden die Seiten gewechselt. Doch dann zeigte sich, dass Die Extremen die ausgeglichene Mannschaft waren, und dass bei den Peristaltikern W.Reichmann zu sehr auf sich allein angewiesen war. Ein weiterer Vorteil für das Team von Kapitän Fricke war die große Reboundüberlegenheit, die vor allem G.Brand zuzuschreiben war. Neben ihm zeigten die anderen Spieler, H.Urbanowicz, W.Fricke und U.Hirschfelder eine gute Leistung, die dann doch noch zu einem deutlichen 32:22-Erfolg führte. Erstmals war es einem Team gelungen, mehr als 200 Punkte in einem Turnier zu erzielen!

Ihren vierten Sieg feierten Die Extremen, die mit den Immermüden als Rekordsieger nun gleichauf lagen, abends zusammen mit allen anderen Turnierteilnehmern beim Leberkäs und kühlen Bier in der Brauerei Keesmann. Sie waren das erste Team, das zum zweiten Mal den Titel verteidigen konnte und somit die Chance auf einen Hat Trick hatte.

Die Extremen - Die Peristaltiker

32:22

Die Extremen				Die Peristaltiker			
Spieler	Punkte	Freiwürfe	Fouls	Spieler	Punkte	Freiwürfe	Fouls
Fricke, Walther	10	2/4	1	Reichmann, Wolfgang	10		3
Brand, Gerhard	10	2/2		Herold, Helmut			
Urbanowicz, Hendryk	12			Höllein, Friedrich	2		3
Hirschfelder, Ulrich			3	Knappe, Claus-Wilhelm	4		2
Schröter, Peter				Partsch, Helmut			
Will, Gerhard			1	Ulherr, Gerd	6	0/2	2
				Wagemann, Reinhold			3
Gesamt	32	4/6	5	Gesamt	22	0/2	13

Oberstudiendirektor Fritz Luchner überreicht die Silberschale an den Extremen-Kapitän Walther Fricke.



Gesamtpunktzahl im Turnier	1285	Anzahl der Spiele	21
Punkte pro Spiel im Schnitt	61,19	Höchster Sieg	Die Extremen - Murmulatoren 54:18 (+36)
Positivstes Korbverhältnis	Die Extremen +99	Negativstes Korbverhältnis	Murmulatoren -42
Die meisten Punkte eines Spiels	Die Extremen 54 (- Murmulatoren 18)	Die wenigsten Punkte eines Spiels	Die Leibhaftigen 16 (- Die Extremen 44)
Positivste Punktedifferenz im Schnitt	Die Extremen +19,80	Negativste Punktedifferenz im Schnitt	Murmulatoren -14,00
Höchste Gesamtpunktzahl eines Spiels	87 (Die Extremen - Die Choleriker 48:39)	Niedrigste Gesamtpunktzahl eines Spiels	40 (Murmulatoren - Die Leibhaftigen 20:20)
Die meisten Punkte im Schnitt	Die Extremen 43,80	Die wenigsten Punkte im Schnitt	Murmulatoren 20,00
Die wenigsten Gegenpunkte im Schnitt	Die Extremen 24,00	Die meisten Gegenpunkte im Schnitt	Das Fähnlein 38,67
Die meisten Punkte des Turniers	Die Extremen 219	Die wenigsten Punkte des Turniers	Murmulatoren 60
Die wenigsten Gegenpunkte des Turniers	Die Leibhaftigen 83	Die meisten Gegenpunkte des Turniers	Die Choleriker 154

Ewige Tabelle

Platz	Mannschaft	Punkte	Korbverhältnis
1.	Die Immermüden	58:16	959:722
2.	Ruckerer	51:29	1065:847
3.	Das Fähnlein	48:38	1039:947
4.	Die Extremen	44:6	904:619
5.	Die Peristaltiker	42:14	843:645
6.	Datzerä	41:51	967:1121
7.	Die Gerechten	24:28	475:422
8.	Die Bottles	20:20	467:454
9.	Die Choleriker	18:14	481:404
10.	Murmulatoren	18:42	511:687
11.	Die ACn	16:18	428:493
12.	Oldtimers	15:47	483:703
13.	Die Leibhaftigen	13:37	504:698
14.	Der Knurps	5:7	164:178
15.	Die Sanguiniker	3:3	110:111
16.	Veteranen	0:46	216:565

Topscorer

Platz	Spieler	Team	Spiele	Punkte
1.	Pfeifer, Dieter	Ruckerer	40	441
2.	Adam, Dieter	Das Fähnlein	39	410
3.	Reichmann, Wolfgang	Die Peristaltiker	26	399
4.	Metzler, Manfred	Die Immermüden	37	335
5.	Brand, Gerhard	Die Extremen	23	297
6.	Grampp, Jürgen	Datzerä	43	290
7.	Reinwald, Erwin	Die Immermüden	37	288
8.	Lorber, Rudolf	Ruckerer	40	286
9.	Sauer, Jochen	Murmulatoren	30	264
10.	Ringel, Hans	Datzerä	46	262
11.	Hennig, Hans	Das Fähnlein	41	255
12.	Wildner, Helmut	Oldtimers	31	227
13.	Fricke, Walther	Die Extremen	25	220
14.	Müller, Gerhard	Das Fähnlein	41	217
15.	Kraus, Helmut	Datzerä	43	206
16.	Urbanowicz, Hendryk	Die Extremen	25	191